

# Umweltbeirat der Stadt Bad Schwartau

## Vorstand

Rudolf Meisterjahn      Ludwig-Jahn-Str. 30      Tel: 0451/ 28 92 25  
Andrea Schwabe      Hamburger Str. 9      Tel: 0451/ 20 86 20  
Kay Bansemer      Hindenburgstr. 47a      Tel: 0451/ 49 050 96

Email: [umweltbeirat@bad-schwartau.de](mailto:umweltbeirat@bad-schwartau.de)



Spendenkonto: Finanzbuchhaltung Stadt Bad Schwartau  
IBAN: DE68213522400002000040, Sparkasse Holstein  
Kassenzeichen: 56101.4147000 „Spende für Umweltbeirat“

---

## Info - Brief Nr. 13

Juli 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Umweltbeirats,  
mit diesem Brief will der Vorstand Sie über Aktuelles informieren.

### Sommerpause für den Umweltbeirat ?

Üblicherweise finden in den Sommerferien keine monatlichen Sitzungen des Umweltbeirats (UWB) statt. Die nächste Sitzung ist daher am 8.8.2019 vorgesehen. Auch die monatliche Natursprechstunde fällt im Juli aus. Telefonische Anfragen/Informationen bei Frau Jordan (04505-1062) oder beim Vorstand sind jedoch unabhängig von der „Sommerpause“ möglich.

### Umweltbeirat kritisiert Mäharbeiten im Kurpark

Bei Mäharbeiten der Rasenflächen und Wegeränder am Kurparksee wurden Ende Juni die mit Schilf und Röhricht geprägten Uferbereiche bis an die Wasserlinie radikal gemäht. Der Umweltbeirat hat die Stadt auf die völlig „unfachlichen“ Arbeiten hingewiesen. Röhricht und Schilfzonen an den Gewässern zählen nicht nur zu den geschützten Flächen des Bundesnaturschutzgesetzes, sondern sie bieten gerade in der Fröhsommerzeit einen wichtigen Lebensraum für viele Tierarten. Für die 2. Brut der Wasservögel wurde der wichtige Lebens- und Schutzraum mit der Mahd teilweise vernichtet. Die Mahd der Schilf- und Röhricht- Zonen erfolgte auch völlig sinnfrei; sie ist keinesfalls mit der Rasen- oder Wegerandpflege zu begründen.

### Naturkundliche Sammlung im städtischen Museum

Nach einer Information über die mögliche Auflösung der naturkundlichen Sammlung im städtischen Museum hat der Umweltbeirat den Umfang der Sammlung mit zwei großen Dioramen und vielen Präparaten gesichtet und sorgfältig dokumentiert. Nach fachlicher Einschätzung sind fast alle Tierpräparate in einem guten erhaltenswerten Zustand. Der Umweltbeirat hat daher die Stadt gebeten, bei der Neukonzeption für das städtische Museum im Gebäude des Amtsgerichts die Fachkomponente „Umwelt und Natur“ zu beachten und zu integrieren. Die Thematik „Natur“ bietet aus der Sicht des UWB für den Schulstandort Bad Schwartau ein notwendiges Segment und stellt im Hinblick auf ein Museumsangebot für alle Generationen eine wichtige Bereicherung dar

### Neue Nisthilfen am Parkhaus

Am Parkhaus hinter dem Amtsgericht beginnt u. a. der Medizinlehrpfad. An der östlichen Gebäudewand wurden jüngst vom UWB einige Brutkästen als Modelle aufgehängt. Sie zeigen anschaulich, welche Nisthilfen für bestimmte Vogelarten besonders geeignet sind.

## **Rundfahrt mit den Schwartauer Landwirten**

Am 24.6.2019 fand ein Informationsabend mit Rundfahrt statt, zu der der UWB gemeinsam mit dem Bürgerverein eingeladen hatte. In der Presse wurde über das erfolgreiche Treffen, bei der die Information über die heimische Landwirtschaft im Fokus stand, mehrfach berichtet. Olaf Stammer und Ludwig Höppner hatten den Informationsabend toll organisiert. Breites Interesse fanden die angelegten Blühstreifen. Im Jahr 2020 soll das Treffen und der Dialog mit der Landwirtschaft wiederholt werden.

## **Grünes Klassenzimmer**

Anfang Juli starteten weitere Arbeiten beim Grünen Klassenzimmer. Zum Baustart am 3.7.19 befestigte die Bürgervorsteherin, Frau Wiebke Zweig, ein Info-Schild, das auf die Förderung durch die Umweltlotterie Bingo hinweist. Inzwischen wurden ein Modellkleingewässer und drei Rahmengestelle für neue Informationstafeln aufgestellt. Zusammen wiegen die großen Baumscheiben, die am 8.7.19 mit einem Lkw-Baukran aufgestellt wurden, fast eine Tonne. Das Foto zeigt Lüder Garms beim Einbau der Eichenscheibe. Friedhelm Germann hatte die Baumscheiben, die aus dem Küsterholz stammen, präpariert. Aus dem Fäll-Datum der Eiche im Herbst/Winter 2018/19 kann man anhand der Jahresringe ermitteln, dass die dicke Eiche ihr Wachstum im Jahre 1825 startete.



## **Mammutbaum vor dem Museum in der Schillerstraße**

In der letzten Sitzung des Bauausschusses vor den Sommerferien wurden von zwei potentiellen Investoren unterschiedliche Planungskonzepte (Erweiterung der Ostseeklinik oder Wohnbebauung) für die Fläche des städtischen Museums in der Schillerstraße vorgestellt. Der Umweltbeirat begrüßt es, dass der Schutz des Mammutbaums thematisiert und zugesichert wurde. Der dortige Mammutbaum wurde im Jahr 1901 aus Anlass der Gründung des Elisabethbades gepflanzt. Der Baum kennzeichnet somit den Bad-Status unserer Stadt und spiegelt einen wichtigen Schritt in der Stadtgeschichte wider. Er ist auch ein besonders stadtbildprägendes Naturdenkmal in unserer Stadt.

## **Infokästen des Umweltbeirats sind ein Hingucker**

Der neue Infokasten am Rathaus bietet neben dem Infokasten am Haus der Senioren an zentraler Stelle aktuelle Informationen. Anja Heidemann gestaltet den Kasten mit monatlichen Themen immer wieder neu. In den letzten Monaten waren die Informationsthemen über Fledermäuse, Müll in der Stadt und Zecken richtig gute Hingucker.

## **Spendenaktion für das Grüne Klassenzimmer**

Für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ bittet der Umweltbeirat um Ihre Unterstützung. Jede Spende - und sei sie noch so klein oder groß - unterstützt unsere Arbeit bei der Fertigstellung. Spenden können auf o.a. Konto (siehe Briefkopf) mit der „Zweckbindung Grünes Klassenzimmer“ eingezahlt werden. Sie erhalten nach Einzahlung eine Spendenquittung.

## **Hundekot führt zur Verschmutzung der Gewässer**

Bereits 2018 war festgestellt worden, dass Hundekotbeutel nicht immer richtig „entsorgt“ werden, sondern in den Straßengullys verschwinden. Die Starkregen im Juni machten es wieder richtig deutlich. Die Roste an den Kaskaden an der GS Cleverbrück und der Graben waren mit Hundekotbeuteln deutlich belastet. Es ist nicht nur eine äußerst „eklige Arbeit“ für die Mitarbeiter des Bauhofs, wenn sie die Roste und den Graben von Hundekotbeuteln befreien und säubern müssen. Einige Beutel waren zerrissen, offen oder bereits aufgelöst, so dass der Hundekot direkt mit dem Regenwasser vermengt wurde. Der Umweltbeirat wiederholt den Hinweis, dass Hundekotbeutel nicht in die Gullys dürfen.

## **Ferienpassaktion**

In den Sommerferien bietet der Stadtjugendring vielfältige Angebote für alle Kinder und Jugendlichen an. Am 1.8. und am 8.8. betreut der Umweltbeirat jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr teilnehmende Kinder. Für die Betreuung wird noch jeweils ein Mithelfer/in gesucht. Bitte Meldung bei Meisterjahn (Tel.: 289225) oder Heidemann (Tel.: 7063138).

## **Distelfalter**

Staude des Jahres 2019 ist die Distel. Ob wir deshalb den Distelfalter in großen Mengen im Frühsommer oft bei uns beobachten konnten, hat sicherlich andere Gründe. Von der Familie Jordan erhielten wir ein schönes Foto mit dem folgenden Bericht.

*Distel - allein schon das Wort fühlt sich etwas kratzig an und wohl viele Menschen denken dabei an piksende Blätter und Stacheln, weniger an die wunderschönen Blüten, die gerade jetzt zu dieser Jahreszeit sich öffnen. Meistens werden diese Pflanzen aus Gärten und Wiesen entfernt, fürchtet man doch eine starke Vermehrung über die Aussaat. Dabei ist die Distel "Jahrespflanze 2019". Und es scheint, dass dies auch ein Schmetterling mitbekommen hat, da er besonders in diesem Sommer überall in Bad Schwartau in großen Mengen anzutreffen ist: Der Distelfalter. Über tausende Kilometer ist er nach Schleswig-Holstein geflogen. Dabei hat er sich vom Wind in großen Höhen treiben lassen.*

*Sein Name deutet darauf hin, dass er in seiner Entwicklung besonders mit der Distel verbunden ist. Er ist ein Wanderfalter, der jedes Jahr in zwei nacheinander folgenden Generationen bis Nordafrika fliegt um dann im nächsten Jahr zu uns zurückzukehren, um hier seine Eier abzulegen und die Entwicklung beginnt von neuem. Seit Vorkommen konnte in diesem Jahr bis weit oben in Skandinavien beobachtet werden. Wenn man bedenkt, welche unerhörte Flugleistung diese kleinen, zierlichen Geschöpfe mit 45-60 mm Spannweite jedes Jahr vollbringen, kann man nur noch staunen! Auf einigen Pferdekoppeln und der Nabuwiese in Bad Schwartau stehen teilweise noch recht viele Disteln.*

*Dort ist jetzt zu beobachten, ob und wie sich eine beginnende Population des Distelfalters zeigt. Und richtig: Die Natur beschert uns in diesen Tagen ein neues Wunder:*



*An jeder Distel der Art "Gewöhnliche Kratzdistel" finden sich mehrere der fein gesponnenen Gespinste, in deren Schutz sich eine Raupe des Falters bald verpuppen wird. Als Folge ergibt dies sicher mehrere Hundert bis vielleicht sogar Tausend neue Falter, die sich von den Schwartauer Wiesen aus in den Süden aufmachen werden! Abgesehen vom Distelfalter ist diese Distel eine Lieblingspflanze für Hummeln, Schwebfliegen und viele andere Insekten. Disteln und Distelfalter zeigen damit sehr anschaulich, wie sich "Artenvielfalt" zeigt*



Der Vorstand des Umweltbeirats wünscht Ihnen schöne Ferien und erholsame Sommertage.  
Rudolf Meisterjahn,    Andrea Schwabe,    Kay Bansemer